



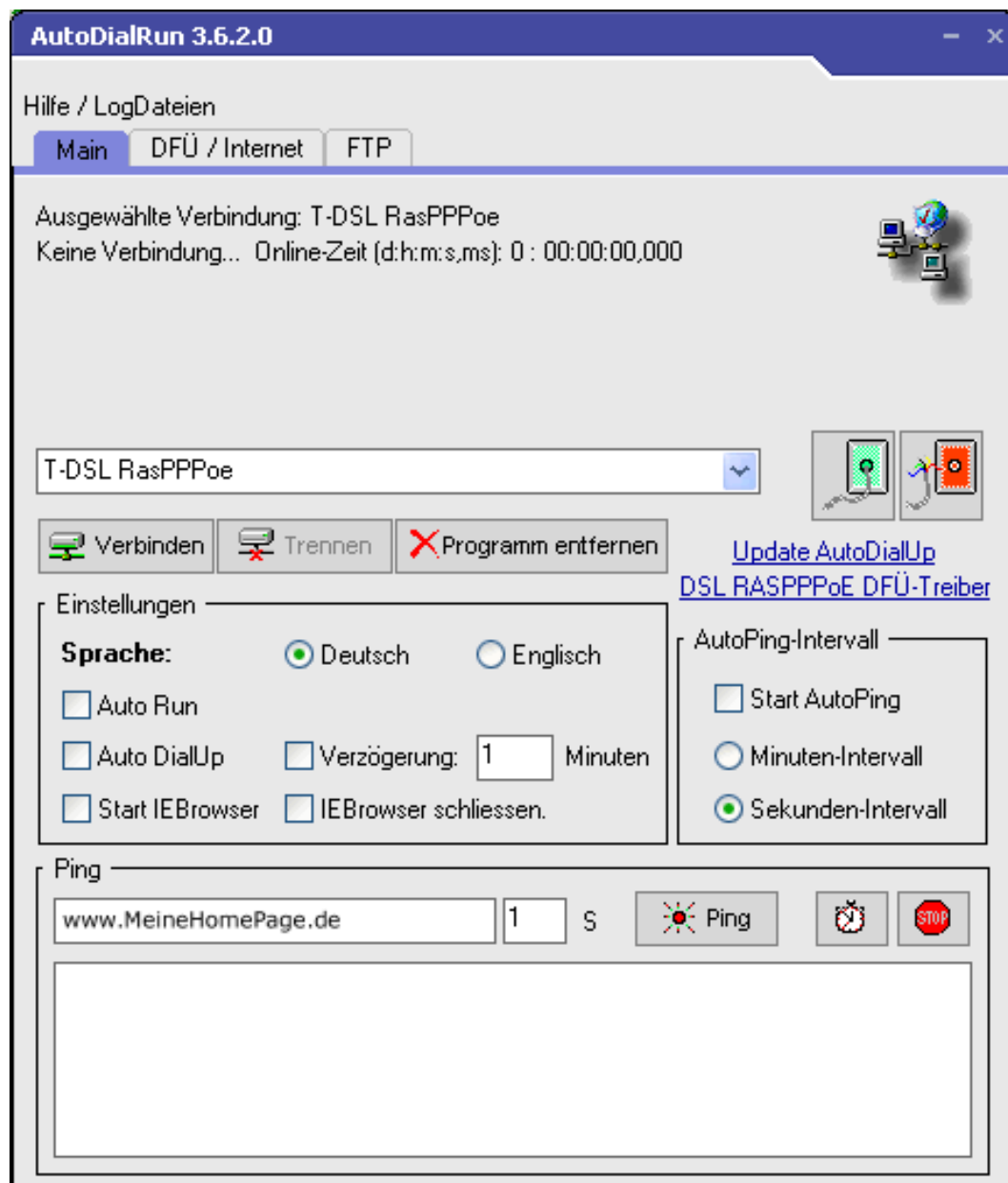
Der Grundgedanke von AutoDialUp

AutoDialUp (Fenstertitel = AutoDialRun) ist Freeware, die Benutzung ist kostenlos.

Es geht darum, eine **DSL-Leitung** mit **FLAT** ständig offen zu halten und den Nachteil einer dynamischen IP zu beheben, um von außen (Internet) Zugriff auf den eigenen PC zu bekommen (eigener WEB-Server, Administration usw.).

- **Öffentliche Bekanntgabe der IP-Adresse z.B. für Mitglieder eines Clan-Servers.**
- **Weiterleitung auf den eigenen WEB-Server.**

Jetzt kann man auf dem eigenen Server all das machen was man schon immer machen wollte, Scripte, CGI, Perl, PHP, Counter usw. und der WEB-Space ist maximal so gross wie die eigene Festplatte.





AutoDialUp



1	Lizenz	3
1.1	Der Grundgedanke von AutoDialUp	
2	Installation	4
3	Konfiguration im Main-Menü	4
3.1	Konfigurationsfenster öffnen	
3.2	DFÜ-Verbindung auswählen und aufbauen	4
3.3	Einstellungen	5
3.4	Programm minimieren / beenden	5
3.4.1	AutoDialUp minimieren	5
3.4.2	AutoDialUp beenden	5
3.5	Ping.....	6
3.5.1	Manueller Ping	6
3.5.2	AutoPing	6
3.5.3	Ping im lokalen Netz	7
3.6	Anzeige-Optionen im Main-Menü wenn eine DFÜ aktiv ist	8
4	Deinstallation / Updates	9
5	Konfiguration im DFÜ / Internet-Menü	10
5.1	Konfigurationsfenster öffnen	
5.1.1	DFÜ-Einstellungen	10
5.1.2	DFÜ-Verbindung erstellen bzw. bearbeiten	11
5.2	Internet-Einstellungen	11
5.2.1	Andere	12
	Start-Site	12
5.2.2	Log-Dateien / Online-Zeit	12
5.3	ClientIP --> E-Mail	13
5.3.1	Auto Mail - Setup POP3 / Posteingang	14
5.3.2	Auto Mail - Setup SMTP / Postausgang	14
5.3.3	Connection Close Gracefully	14
6	Konfiguration im FTP-Menü	15
6.1	Konfigurationsfenster öffnen	
6.1.1	Dynamische IP-Adresse veröffentlichen	15
6.1.2	AutoFTP Übersicht	16
6.1.3	AutoFTP Setup	17
6.1.4	AutoFTP Setup - Meine DynaIP URL / HTML-Inhalt	18
6.2	MiniFTP Übersicht	19
6.2.1	MiniFTP Profile-Setup	20
7	AutoDialUp - AutoFTP und WEB-Server (Beispiel MS-PWS)	21
7.1	WEB-Freigabe	22



AutoDialUp



1 Lizenz

**AutoDialUp (Fenstertitel = AutoDialRun) ist Freeware.
Die Benutzung ist kostenlos.**

AutoDialUp.exe ist kostenlos und darf unverändert von jedem frei kopiert und weitergegeben werden. Es ist untersagt AutoDialUp.exe in irgendeiner Form zu verkaufen oder für eigene Zwecke zu modifizieren. Das gilt ebenfalls für das Verteilen auf Beilagen wie CD-ROMs, DVDs usw. Diese Verteilung benötigt eine Genehmigung des Autors von AutoDialUp.exe, FJW Wonderworks Software - **Created by Edeltraud - E-Mail: Frantek@t-online.de.**

1.1 Der Grundgedanke von AutoDialUp

Es geht darum, eine DSL-Leitung mit FLAT ständig offen zu halten und den Nachteil einer dynamischen IP zu beheben, um von außen Zugriff auf den PC zu bekommen (eigener WEB-Server, Administration usw.).

Primär sind dazu folgende Funktionen nötig:

➤ **Verbindung herstellen und offen halten.**

Die DSL-Verbindung muss nach dem Start von Windows hergestellt und gehalten werden (AutoDial). Dazu ist einerseits ein regelmäßiger Ping (AutoPing) zur Erzeugung von Traffic nötig, weil sonst nach einer gewissen Zeitspanne ohne Traffic die Leitung getrennt wird. Ausserdem muss die Verbindung wieder hergestellt werden, nachdem eine Zwangstrennung erfolgt ist.

➤ **Dynamische IP-Adresse veröffentlichen.**

Damit der PC nun vom Internet her erreichbar wird, muss die dynamische IP-Adresse bekannt gegeben werden. Dazu sind die Funktionen AutoMail und AutoFTP.

Mit AutoMail wird eine Person benachrichtigt (nicht öffentlich), die die dynamische IP z.B. für Remote-Zugriffe (Administration) benötigt.

AutoFTP fügt die dynamische IP in eine HTML-Datei ein und überträgt diese Datei zum gemieteten WEBSpace (z.B. T-Online). Je nach Programmierung der HTML-Datei können damit verschiedene Zwecke erreicht werden:

➤ **Öffentliche Bekanntgabe der IP-Adresse z.B. für Mitglieder eines Clan-Servers.**

➤ **Weiterleitung auf den eigenen WEB-Server.**

Jetzt kann man auf dem eigenen Server all das machen was man schon immer machen wollte, Scripte, CGI, Perl, PHP, Counter usw. und der WEB-Space ist maximal so gross wie die eigene Festplatte.

Voraussetzung: Es muss ein WEB-Server-Programm auf dem eigenen Rechner laufen. Z.B. der Microsoft-IIS/4.0 (PWS) der ja auf jeder Original Win98-CD mitgeliefert wird. Aber auch andere sind möglich.



AutoDialUp




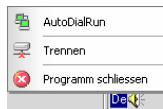
2 Installation

- AutoDialUp.exe und PDF in ein beliebiges Verzeichnis extrahieren, z.B. C:\AutoDialRun\
- AutoDialUp.exe durch Doppelklick starten.

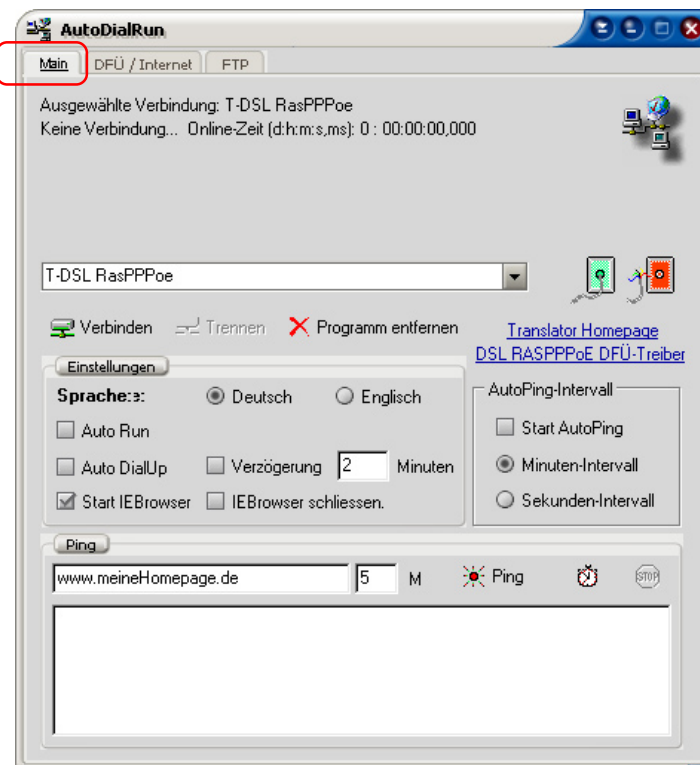
3 Konfiguration im Main-Menü

3.1 Konfigurationsfenster öffnen

- Doppelklick oder rechter Mausklick auf das AutoDialUp-Symbol im SysTray: 



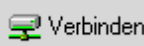
- Es erscheint das Popup-Menü. Auf AutoDialRun klicken.
- Das Main-Konfigurationsfenster erscheint:



3.2 DFÜ-Verbindung auswählen und aufbauen

- Im AutoDialUp auf den Pfeil klicken und gewünschte DFÜ-Verbindung auswählen. Diese muss vorher schon bestehen. Es werden die bereits existierenden DFÜ-Verbindungen angezeigt.



- Um die DFÜ-Verbindung aufzubauen auf folgenden Button klicken: 

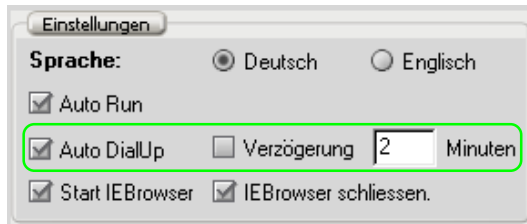
- Durch Klick auf  kann die Verbindung wieder getrennt werden.



AutoDialUp



3.3 Einstellungen



Auto Run: AutoDialUp startet automatisch beim Systemstart.

Auto DialUp: AutoDialUp stellt automatisch die DFÜ-Verbindung - sowohl beim Start als auch bei unterbrochener Verbindung - her.

Verzögerung: AutoDialUp stellt automatisch die DFÜ-Verbindung - nach Ablauf der eingetragenen Verzögerungszeit her - nur Minutenverzögerung möglich. Die verbleibende Zeit bis zur automatischen Verbindung wird in der Kopfzeile eingeblendet, im Sekundentakt. Ist die Verzögerung aktiv wird der Text **GRÜN** dargestellt.

Start IEBrowser: Der InternetExplorer wird automatisch bei Start von AutoDialUp geöffnet.

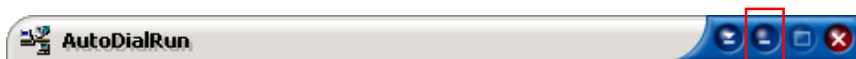
IEBrowser schliessen: Beim Beenden von AutoDialUp wird auch der InternetExplorer automatisch beendet.

Sprache: Gewünschte Benutzer-Sprache einstellen.

3.4 Programm minimieren / beenden

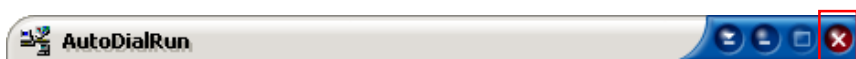
3.4.1. AutoDialUp minimieren

- Um das Konfigurationsfenster zu schließen ohne das Programm zu beenden: auf _ klicken.



3.4.2 AutoDialUp beenden

- Zum Beenden von AutoDialUp auf X am oberen rechten Rand des Fensters klicken.





AutoDialUp

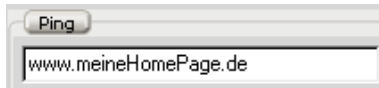


3.5 Ping


3.5.1 Manueller Ping

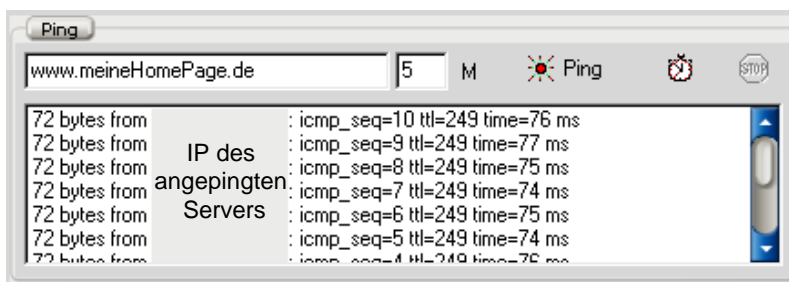
Um manuell einen Server „anzupingen“, geht man wie folgt vor:

- Unter „Ping“ eine IP- bzw. www- Adresse oder Computernamen eingeben:



In der Regel trägt man dort seine **eigene WEB-Adresse** ein. Localhost ist die Vorgabe.

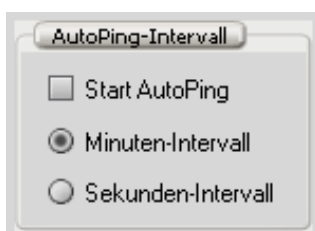
- Auf den Button  klicken.
- Im Fenster erscheint die entsprechende Meldung:






3.5.2 AutoPing

Bei den meisten Internet-Providern ist ein ständiger Datentransfer erforderlich, damit die DFÜ-Verbindung nicht abbricht. Um diesen Abbruch zu verhindern, kann im AutoDialUp ein AutoPing aktiviert werden:

- Unter „AutoPing-Intervall“ Haken bei „Start AutoPing“ setzen (damit wird automatisch bei jedem Start von AutoDialUp AutoPing gestartet).



Oder Klick auf  um den AutoPing manuell zu aktivieren.

- Gewünschtes Intervall einstellen (Minuten / Sekunden).
- Im Fenster rechts neben der IP-Nummer kann der Takt eingestellt werden, (5 Minuten = Voreinstellung): 
- Im SysTray blinkt das AutoDialUp – Symbol, sobald AutoPing aktiviert ist: 
- Um den AutoPing wieder zu stoppen auf  klicken.

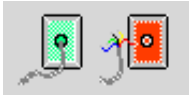


AutoDialUp



3.5.3 Ping im lokalen Netz

Um auch in einem lokalen Netz (ohne Einwahl ins Internet) pingen zu können sind folgende Buttons rechts neben der DFÜ-Auswahl vorhanden:



Ping im lokalen Netz aktivieren:

- Klick auf

Ping im lokalen Netz de-aktivieren:

- Klick auf

Dadurch kann ohne automatische Einwahl in das Internet, im eigenen LAN, gepingt werden. Das ist dann besonders nützlich wenn man einen neuen Rechner ins LAN aufnimmt und testen möchte ob die Netzverbindung OK ist.

Hinweis:

Dies geht nur wenn IP-Nummern eingegeben werden. Werden Computer-namen eingegeben so kann es vorkommen – unter der Voraussetzung dass DFÜ-Verbindungen existieren – dass der normale Einwahl-Dialog von Windows erscheint.

Dann einfach auf Abbrechen klicken und lokaler Ping geht.

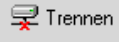


AutoDialUp

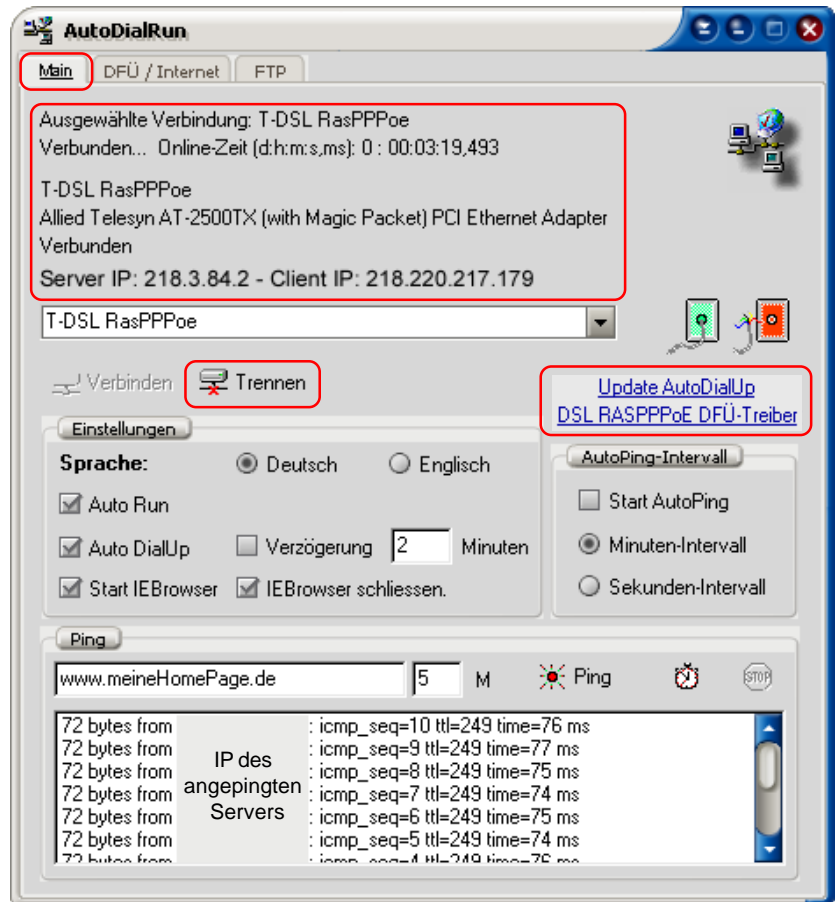


3.6 Anzeige-Optionen im Main-Menü wenn eine DFÜ-Verbindung besteht

- Die ausgewählte Verbindung
- Online-Zeit in T Std M S ms
- Tatsächliche DFÜ-Verbindung
- DSL-Netzwerkkarte
- DFÜ-Status
- Aktuelle Server- und Client IP
Die Server IP ist in der Regel immer gleich. Die Client IP ist die dynamische IP die bei einer Einwahl automatisch vergeben wird und die sich nach einer Trennung ändert.

Mit  kann die aktive DFÜ-Verbindung getrennt werden.

T = Tage
 Std = Stunden
 M = Minuten
 S = Sekunden
 ms = MilliSekunden



Update AutoDialUp

Link zu der Firma die mir den WEB-Space für AutoDialUp, im Internet, zur Verfügung stellt.

[DSL RASPPPoE DFÜ-Treiber](#)

Link zu einer WEB-Site auf der man sich die neuesten DSL-Treiber runterladen kann.



AutoDialUp



4 Deinstallation / Updates




Hinweis:

AutoDialUp trägt folgende Werte in die Registry ein:

```
HKEY_CURRENT_USER\Software\_AutoDialConnections  
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\_AutoDialConnections
```

Der Eintrag unter `HKEY_LOCAL_MACHINE` ist der ADMIN-Eintrag. Startet ein User das Programm wird dieser ADMIN Eintrag gelesen und wenn noch kein `HKEY_CURRENT_USER` für den User existiert wird dieser Eintrag NEU geschrieben. So hat jeder User seine eigenen Einstellungen.

Vorgehensweise zur Deinstallation:

- Konfigurationsfenster durch Doppelklick auf  im SysTray öffnen.
- Auf  klicken.
- Jetzt erscheint folgender Button:

- Durch Klick auf 'Programm entfernen' werden die Registry-Einträge und AutoDialUp.exe und AutoDialUp.pdf und die LOG-Dateien gelöscht.

Updates können künftig runtergeladen werden von:

<http://www.fjwshop.de/fdownload.htm>



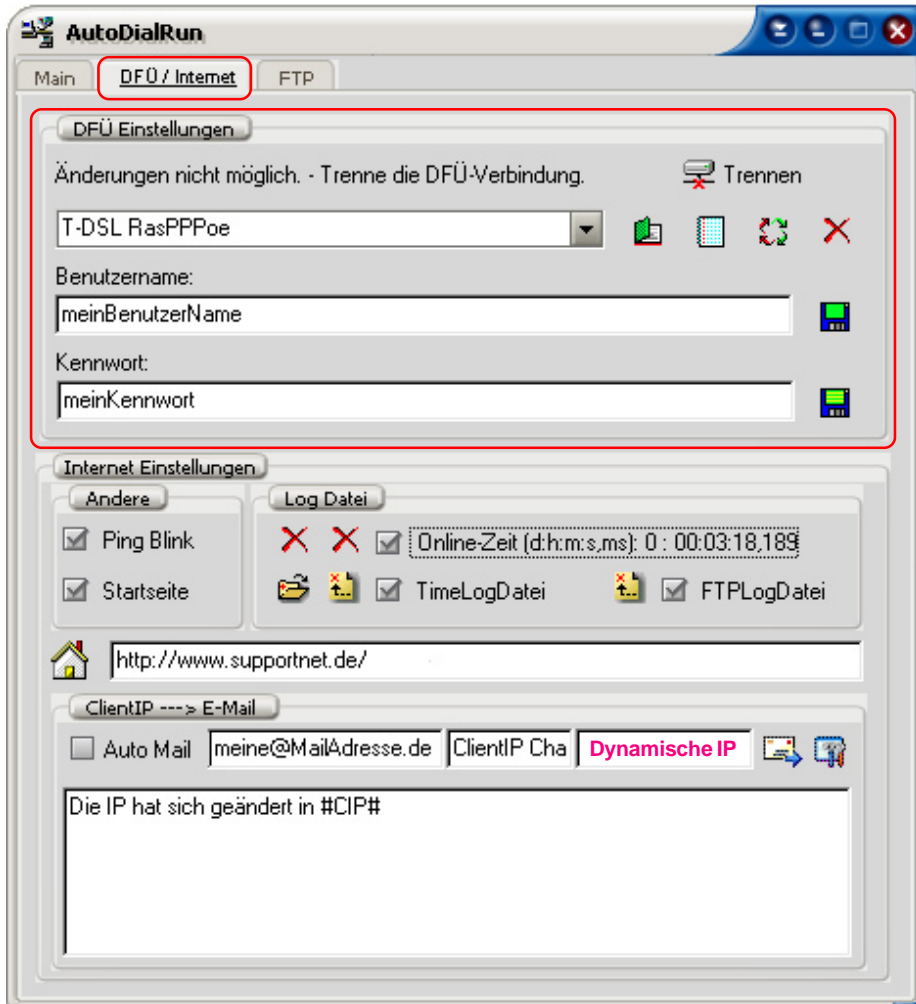
AutoDialUp



5 Konfiguration im DFÜ / Internet-Menü

5.1 Konfigurationsfenster öffnen

- Mit Mausklick auf den Reiter **DFÜ / Internet** öffnet man das Konfigurationsfenster.



5.1.1 DFÜ-Einstellungen

- Mit den DFÜ-Einstellungen kann man bestehende DFÜ-Verbindungen bearbeiten und neue anlegen. Dazu darf die DFÜ-Verbindung nicht aktiv sein. Vorher auf den Button Trennen klicken.



Bestehende DFÜ auswählen.

Benutzername:

Kennwort:

Es werden der aktuelle Benutzername und das dazugehörige Kennwort eingeblendet.




AutoDialUp




5.1.2 Neue DFÜ-Verbindung erstellen bzw. bearbeiten




- Mit Klick auf  kann eine neue DFÜ-Verbindung erstellt werden.

Es öffnet sich das Windows-Kontextfenster 'Neue Verbindung erstellen'. Dort die entsprechenden Eingaben vornehmen. Anschliessend steht diese zur Verfügung.

- Mit Klick auf  kann eine bestehende DFÜ modifiziert werden.

Es öffnet sich das Windows-Kontextfenster für die Rufnummer, Netzwerkkartenauswahl und Servertypenauswahl mit den TCP/IP Einstellungen. Die entsprechenden Einstellungen dort vornehmen. Wird eine **NEUE DFÜ** angelegt **muss** diese auch modifiziert werden.

- Mit Klick auf  kann eine bestehende DFÜ umbenannt werden.

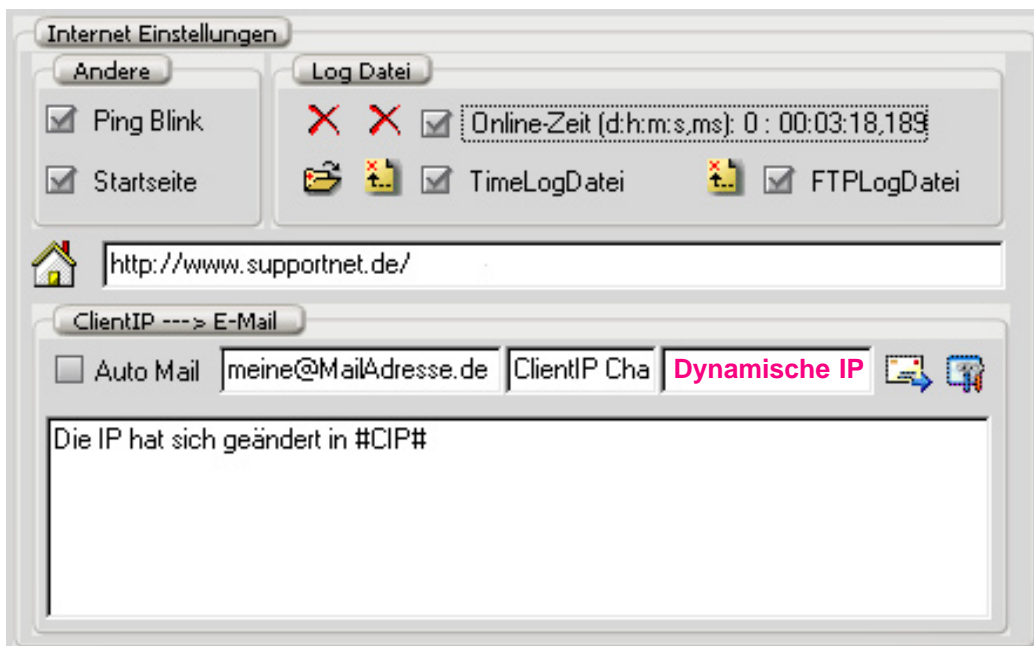
Es öffnet sich ein Einzeilen-Editor. Dort gibt man den neuen Namen der DFÜ ein.

- Mit Klick auf  eine bestehende DFÜ-Verbindung, endgültig, löschen.

- Mit Klick auf  werden der Benutzername und das Kennwort gespeichert.

Sollte das Speichern keinen Erfolg haben überprüfen Sie folgenden Registry-Eintrag:
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Policies\Network
 finden Sie die den Eintrag „DisablePwdCaching“ als **Datentyp** REG_DWORD. Sollte hier eine „1“ stehen, ist das Speichern ausgeschaltet. Stellen Sie diesen Wert auf „0“.

5.2 Internet-Einstellungen





5.2.1 Internet-Einstellungen / Andere / Start-Site



- Mit **Ping Blink** kann man das Blinken im SysTray aktivieren bzw. deaktivieren. Ist AutoPing gestartet und PingBlink deaktiviert erscheint im SysTray nur ein grünes Laufwerk-Ikon.
- Ist **Startseite** aktiviert und **Start IEBrowser** aktiv wird bei

Programmstart der IEBrowser gestartet und die hier eingetragene WEB-Site angesurft.



- Wenn die Startseite deaktiviert ist wird immer die zuletzt angesurft WEB-Site aufgerufen. Diese wird bei Programmende gespeichert. Mit einem Mausklick auf das **Home-Ikon** wird die dort eingetragene WEB-Site auch aufgerufen.

5.2.2 Internet-Einstellungen / Log-Dateien / Online-Zeit



- Mit den Log-Dateien hat man die Möglichkeit die DFÜ- und FTP-Aktivitäten zu protokollieren. Die TimeLogDatei protokolliert die DFÜ-Einwahlzeit bzw. Online-Zeit, deren Unterbrechungen und die Wiedereinwahlzeit mit den jeweiligen IP-Adressen. Gespeichert werden diese Daten in der Datei: TimeLog.txt, im Installationsordner von AutoDialUp.
- Die FTP-Aktivitäten 'FTPLogDatei' werden in der Datei: FTP.Log gespeichert. Es wird jede/r Aktivität bzw. Zugriff aufgezeichnet. Mit der Online-Zeit beim Ein- und Ausloggen auf dem ausgewählten FTP-Server.



- Das setzt die Log-Dateien zurück, RESET.



- **Hiermit wählt man den Editor aus** mit dem man sich die Log-Dateien betrachten / auswerten möchte, bzw. wird die Log-Datei mit dem **ausgewählten Editor** gestartet.



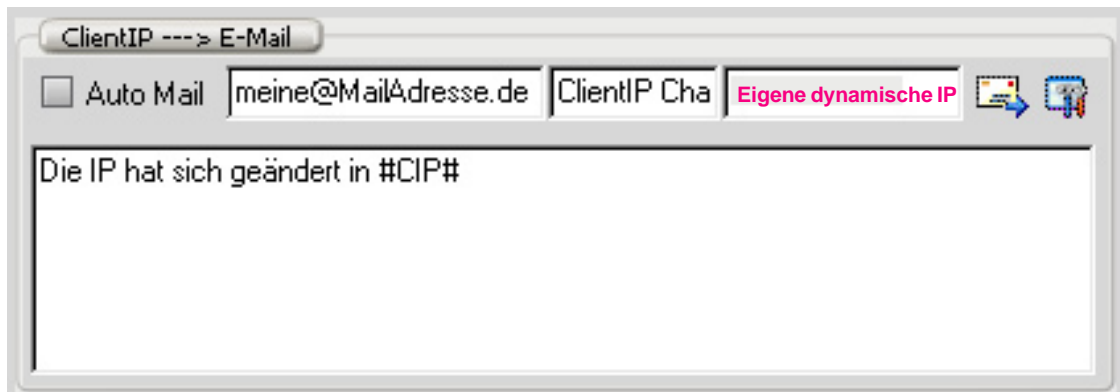
- Wurde die Online-Zeit aktiviert so wird diese auf der Main-Seite eingeblendet.



AutoDialUp



5.3 Internet-Einstellungen / ClientIP --> E-Mail




- Ist **Auto Mail** aktiviert wird die Person benachrichtigt (nicht öffentlich), die die dynamische IP z.B. für Remote-Zugriffe (Administration) benötigt, an die Mail-Adresse die im Feld 'meine@MailAdresse.de' eingetragen ist.
- Daneben befindet sich das Feld für die Mail-Betreff-Zeile. Sie ist vorbelegt mit '**ClientIP Changed: #CIP#**', es kann aber jeder beliebige Text dort eingetragen werden.
- In dem nachfolgenden Fenster sieht man die aktuelle, eigene, Dynamische IP.
- Der **Platzhalter #CIP#** wird vor dem Versand der Mail gegen die aktuelle Dynamische IP ausgetauscht. Ändert sich die Dynamische IP, z.B. durch eine DFÜ-Trennung und Neu-Einwahl so wird die Mail sofort an den eingetragenen Empfänger versendet.
- Die Mail enthält folgenden, vordefinierten, Text:


```
Der Computer COMPUTERNAME erhielt am: 16.04.2002 13:13:47,980 die ClientIP: #CIP#  
AutoDialUp ist online, seit: 0 : 00:01:16,830 (d:h:m:s,ms)
```

An diesen vordefinierten Text kann man noch zusätzlich einen beliebigen Text anhängen. Wie im Mail-Text-Fenster zu sehen ist.

Die IP hat sich geändert in #CIP#

Auch hier wird der Platzhalter **#CIP#** gegen die tatsächliche Client IP (dynamische IP), vor Versand, ersetzt.

- Hat man Auto Mail deaktiviert kann es als normales Mail-Programm für den Versand benutzt werden. Mail-Adresse, Betreff und Text eingeben und auf  klicken.
- Damit **Auto Mail** einwandfrei arbeiten kann ist ein KORREKTES Mail-Setup unerlässlich.

Mit Klick auf  gelangt man in das Setup für den Post-Eingangsserver (POP3) und dem Post-Ausgangsserver (SMTP). Es müssen beide korrekt ausgefüllt werden.



5.3.1 Internet-Einstellungen / AutoMail - Setup POP3 / Posteingang

➤ Posteingangs-Server: pop3.t-online.de

➤ Port: 110

➤ Kontoname: meinKontoName

➤ Kennwort: meinKennwort

➤ E-Mail-Adresse: meine@E-Mail-Adresse.de

Default OK

Unbedingt die korrekten Daten eingeben. **Port 110** ist vordefiniert und muss meistens nicht verändert werden.

- Damit **Auto Mail** einwandfrei arbeiten kann ist ein **KORREKTES** Mail-Setup unerlässlich.
- Mit **OK** die korrekten Daten speichern.

5.3.2 Internet-Einstellungen / AutoMail - Setup SMTP / Postausgang

➤ Postausgangs-Server: mailto.t-online.de

➤ Port: 25

➤ Typ: None

➤ Kontoname: meinKontoName

➤ Kennwort: meinKennwort

Default OK

Unbedingt die korrekten Daten eingeben. **Port 25** und **Typ None** ist vordefiniert und muss meistens nicht verändert werden.

- Damit **Auto Mail** einwandfrei arbeiten kann ist ein **KORREKTES** Mail-Setup unerlässlich.
- Mit **OK** die korrekten Daten speichern.
- Mit **Default** können die Standardwerte wieder gesetzt werden.

5.3.3 ➤ **WICHTIG:** Werden hier fehlerhafte/falsche Eingaben vorgenommen kann es zu folgender Fehlermeldung kommen: **Connection Close Gracefully.**



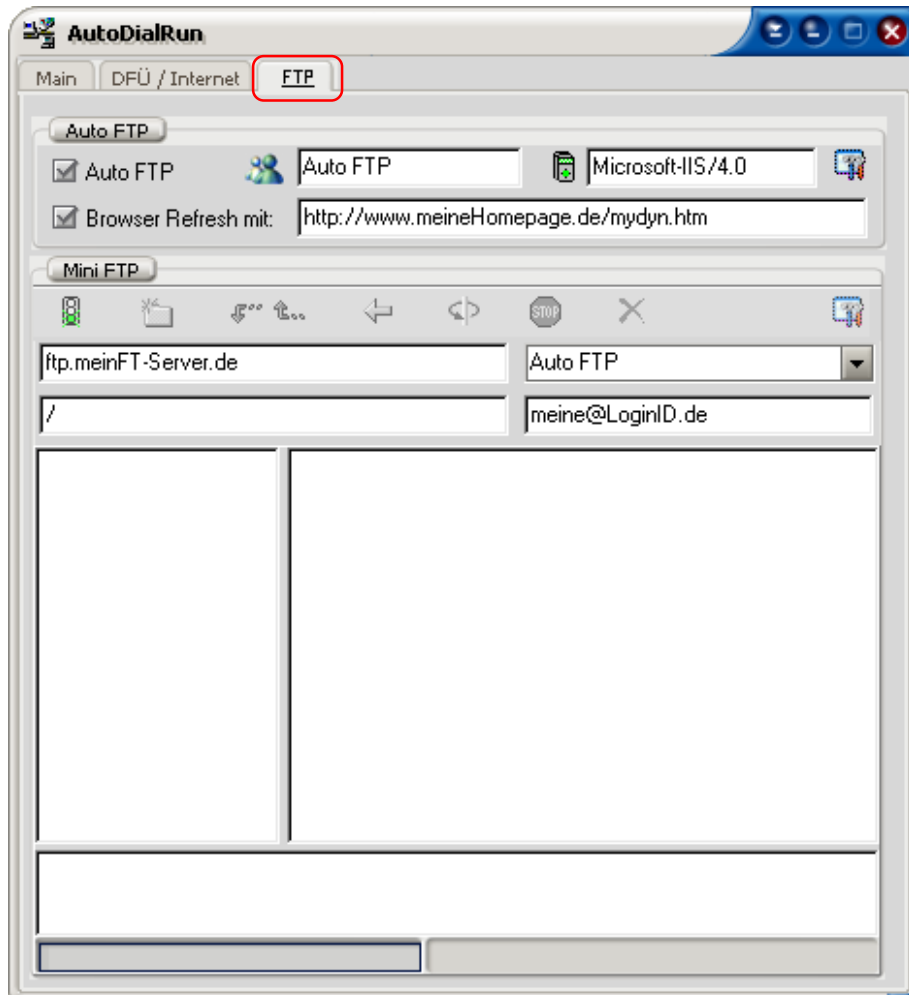
AutoDialUp



6 Konfiguration im FTP-Menü

6.1 Konfigurationsfenster öffnen

- Mit Mausklick auf den Reiter **FTP** öffnet man das Konfigurationsfenster.



6.1.1 ➤ Dynamische IP-Adresse veröffentlichen

Damit der PC vom Internet her erreichbar wird, muss die dynamische IP-Adresse bekannt gegeben werden. Dafür ist die Funktion AutoFTP zuständig.

AutoFTP fügt die dynamische IP in eine HTML-Datei ein und überträgt diese Datei zum gemieteten WEBSpace. Je nach Programmierung der HTML-Datei können damit verschiedene Zwecke erreicht werden:

- **Öffentliche Bekanntgabe der IP-Adresse z.B. für Mitglieder eines Clan-Servers.**
- **Weiterleitung auf den eigenen WEB-Server.**



AutoDialUp




6.1.2 ➤ AutoFTP Übersicht




- Wird **AutoFTP** aktiviert und ist ein korrektes **AutoFTP-Setup** durchgeführt worden wird bei jeder Änderung der Dynamischen IP eine vordefinierte HTML-Datei auf den entsprechenden FTP-Server übertragen, automatisch.

- Auto FTP AutoFTP aktivieren / de-aktivieren.

-  Auto FTP Das ist der Profil-Name, dieser kann nicht geändert werden.

-  Microsoft-IIS/4.0 Läuft auf dem eigenen Rechner bereits ein WEB-Server wird das bei Aktivierung von AutoFTP, automatisch, erkannt und hier eingetragen. Mit einem Klick auf das **ikon** kann die Erkennung auch manuell gestartet werden.

-  Mit einem Klick auf das AutoFTP-Setup-Ikon öffnet man das Setup-Profil. Dort die entsprechenden, korrekten, Eintragungen vornehmen.

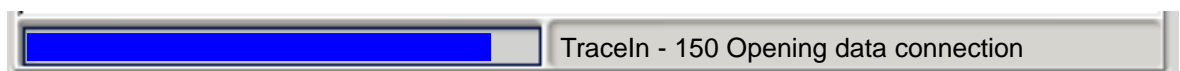
- Browser Refresh mit: Aktiviert man den **Browser Refresh** so wird die hier eingetragene WEB-Seite auf dem eigenen Rechner aktualisiert.

- **Voraussetzung:** Es muss auf dem eigenen Rechner ein WEB-Server laufen und im **Main-Menü** muss **Start IEBrowser** aktiviert sein. Ist kein WEB-Server installiert und auch Start IEBrowser nicht aktiviert, so wird diese Funktion nicht ausgeführt. Auch dann nicht wenn sie aktiviert ist.

- Ist AutoFTP aktiviert und AutoDialUp wird gestartet so wird AutoFTP erst nach einer Verzögerung von 20 Sekunden gestartet. Diese Verzögerungszeit wird in der Kopfzeile von AutoDialUp eingeblendet. Während dieser Zeit ist der Haken in Auto FTP nicht gesetzt. Ist die Verzögerungszeit abgelaufen wird der Haken von AutoDialUp, automatisch, gesetzt.

- Die hier sichtbaren Edit-Felder können nur im AutoFTP - Setup editiert werden.

- Besteht eine aktive Verbindung zu einem FTP-Server so werden hier die entsprechenden Informationen eingeblendet.



Laufzeitbalken bei Datenübertragung

Statusinformationen



AutoDialUp



6.1.3 ➤ AutoFTP Setup

Auto-FTP Einstellungen

Profil-Name: Auto FTP

Server Host-Adresse: ftp.meinFT-Server.de

Login-ID: meine@LoginID.de

Kennwort: meinKennwort

Host Ordner: /

Upload Ordner: C:\AutoDialUpRun

Download Ordner: C:\AutoDialUpRun

Passiver Transfer Binär / ASCII mydyn.htm Port: 21

Verb. sichtbar Anonym

Meine DynalP URL: http://www.meineHomepage.de/mydyn.htm

```
<html>
<head>
<title>Dynamic IP</title>
<META NAME="robots" CONTENT="NOINDEX,NOFOLLOW">
<META NAME="GENERATOR" CONTENT="AutoDialUp">
<meta http-equiv="Content-type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
```

Default OK

- Die entsprechenden, korrekten, Daten eintragen und mit **OK** bestätigen. Der Profil-Name ist vorgegeben und kann nicht geändert werden. Default setzt wieder die Standardwerte.

- **Host Ordner** ist der Ziel-Ordner auf dem FTP-Server. Dorthin wird die HTML-Datei übertragen.
Wichtig: Der Ordner muss bereits existieren.
/ ist das Root-Verzeichnis auf dem FTP-Server.

- Als Upload Ordner muss der Ordner gewählt werden in dem AutoDialUp installiert wurde. Dort wird die automatisch generierte HTML-Datei für den Upload gespeichert. War der Upload erfolgreich wird sie anschliessend wieder gelöscht.

- Mit bzw. mit kann man den Upload- Download-Ordner auswählen.

- mydyn.htm Hier trägt man den Namen der HTML-Datei ein die zum FTP-Server übertragen werden soll. Es kann jeder beliebige Name eingetragen werden. Das Suffix muss aber htm oder html sein. AutoDialUp benutzt diesen Namen um die HTML-Datei zu generieren und überträgt sie dann auf den FTP-Server.



AutoDialUp



6.1.4 ➤ AutoFTP Setup - Meine DynaIP URL / HTML-Inhalt

Meine DynaIP URL:

Trage hier die komplette URL der Dyna-HTML-Datei ein. Dieser Eintrag wird für den **Browser Refresh** benötigt.

HTML-Inhalt: In dieses Feld kann der Inhalt der HTML-Datei geschrieben werden.

```
<html>
<head>
<title>Dynamic IP</title>
<META NAME="robots" CONTENT="NOINDEX,NOFOLLOW">
<META NAME="GENERATOR" CONTENT="AutoDialUp">
<meta http-equiv="Content-type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
```

- **Ungeübte** in der HTML-Syntax sollten diesen jedoch nicht verändern, da er bereits **PRAXIS-ERPROBT** ist und einwandfrei funktioniert.

➤ Das ist der HTML-Text:

```
<html>
<head>
<title>Dynamic IP</title>
<META NAME="robots" CONTENT="NOINDEX,NOFOLLOW">
<META NAME="GENERATOR" CONTENT="AutoDialUp">
<meta http-equiv="Content-type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<meta http-equiv="refresh" content="0; URL=http://#CIP#/">
</head>
<body bgcolor="#FFFFFF" text="#000000">
</body>
</html>
```

- **Geübte** der HTML-Syntax können diesen Part natürlich für die eigenen Zwecke ändern.
- Der Platzhalter **#CIP#** wird vor der Übertragung auf dem FTP-Server von AutoDialUp gegen die aktuelle, dynamische, IP ausgetauscht.
- Ist ein WEB-Server auf dem eigenen Rechner aktiv kann jetzt die oben angegebene URL in einen IEBrowser eingegeben werden und schwupps befindet man sich auf dem eigenen Rechner.



- Mit **OK** die korrekten Eingaben speichern.
- Mit **Default** werden die Standardwerte wieder geladen.

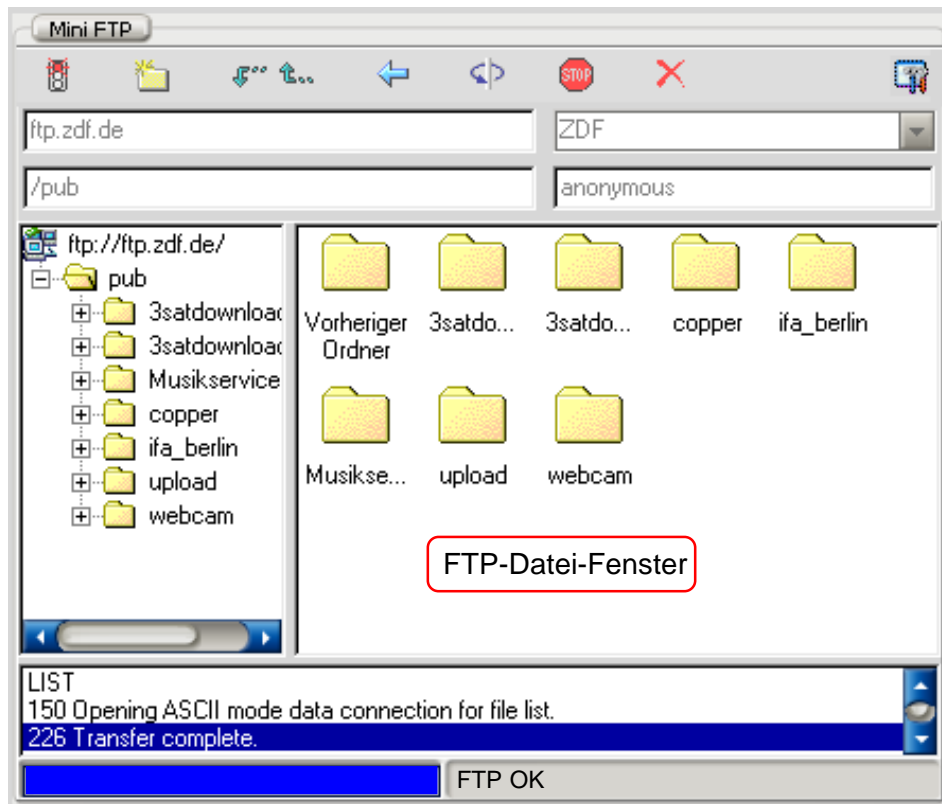


AutoDialUp





6.2 ➤ MiniFTP Übersicht



MiniFTP ist ein vollwertiges **FTP-Programm**, integriert in AutoDialUp.







➤ **Um MiniFTP zu nutzen muss AutoFTP de-aktiviert sein.**

➤ Mit der Ampel steuert man den FTP-Zugriff. Mit Klick auf  wird der FTP-Vorgang gestartet, bzw. versucht den FTP-Server zu erreichen. Dazu müssen die entsprechenden Daten im MiniFTP-Profile-Setup, korrekt eingetragen sein.


➤ Ist MiniFTP aktiv so schaltet die Ampel auf ROT. Mit Klick  auf wird die Verbindung wieder getrennt.

➤  Einen neuen Ordner anlegen. -  Ein Down- bzw. Upload starten.

➤  Geht einen Ordner zurück, vorherigen. -  Führt ein Refresh aus.

➤  Löscht einen, markierten, Ordner oder Datei. -  Öffnet das Profile-Setup.

➤  ftp.zdf.de  ZDF  **Hier werden die Daten aus dem Profile-Setup eingeblendet.**

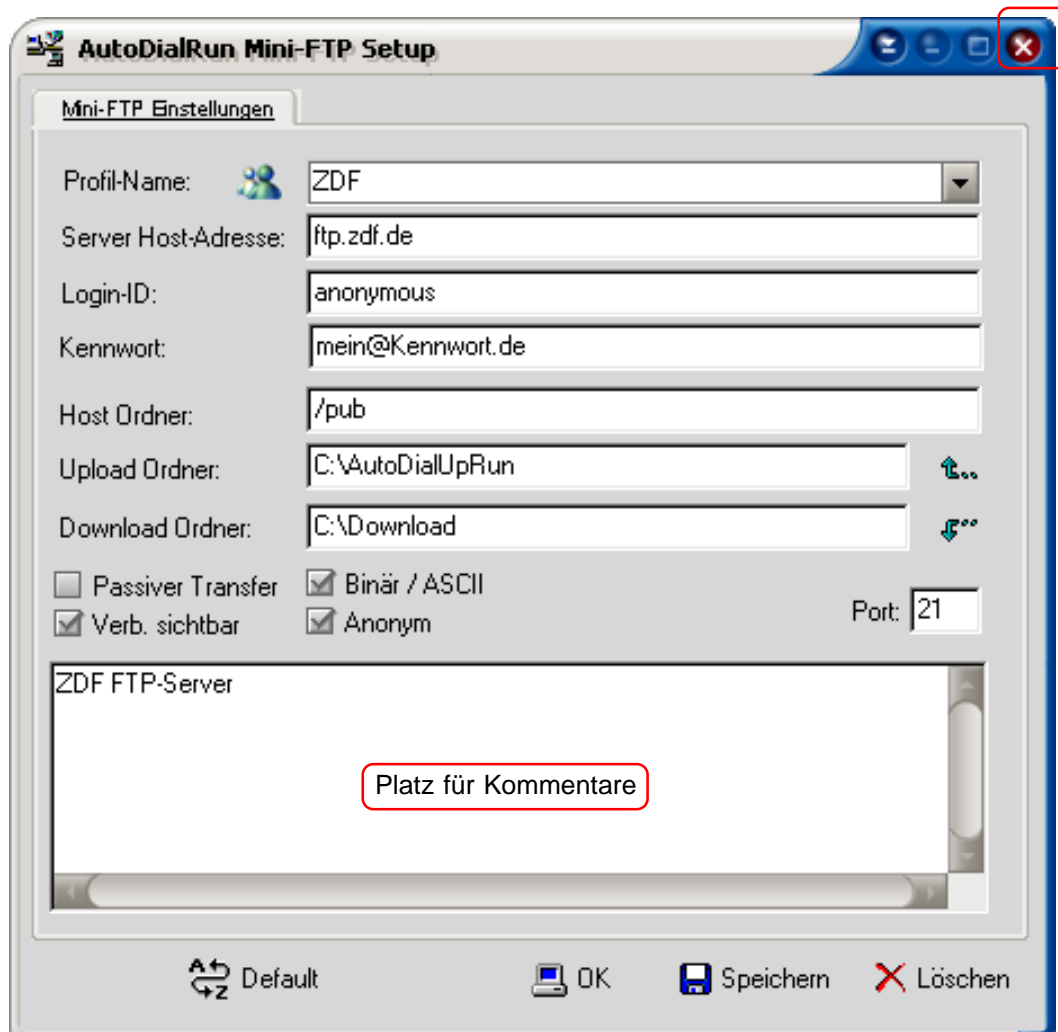
➤ Mit Klick  auf kann man die entsprechenden Profile auswählen.

➤ Befindet sich der Mauszeiger im FTP-Datei-Fenster und man betätigt die rechte Maustaste so öffnet sich ein Popup-Menü zur Auswahl der Datei-Ansicht.

- Grosse Symbole
- Kleine Symbole
- Liste
- Details




6.2.1 > MiniFTP Profile-Setup



Das MiniFTP-Profile-Setup entspricht in den Grundeinstellungen dem AutoFTP-Setup.


Gibt man unter Profil-Name einen neuen Namen ein und speichert diesen so hat man schon ein neues Profil angelegt. Man kann so viele Profile anlegen wie man möchte.

Die weitergehenden Funktionen erklären sich von selbst und sollten kein Problem darstellen.

Mit  Default werden wieder die Standardwerte gesetzt.

 OK und  beendet das Profile-Setup.

 Speichern speichert das Profil unter Profil-Name.

 Löschen löscht das ausgewählte Profil.

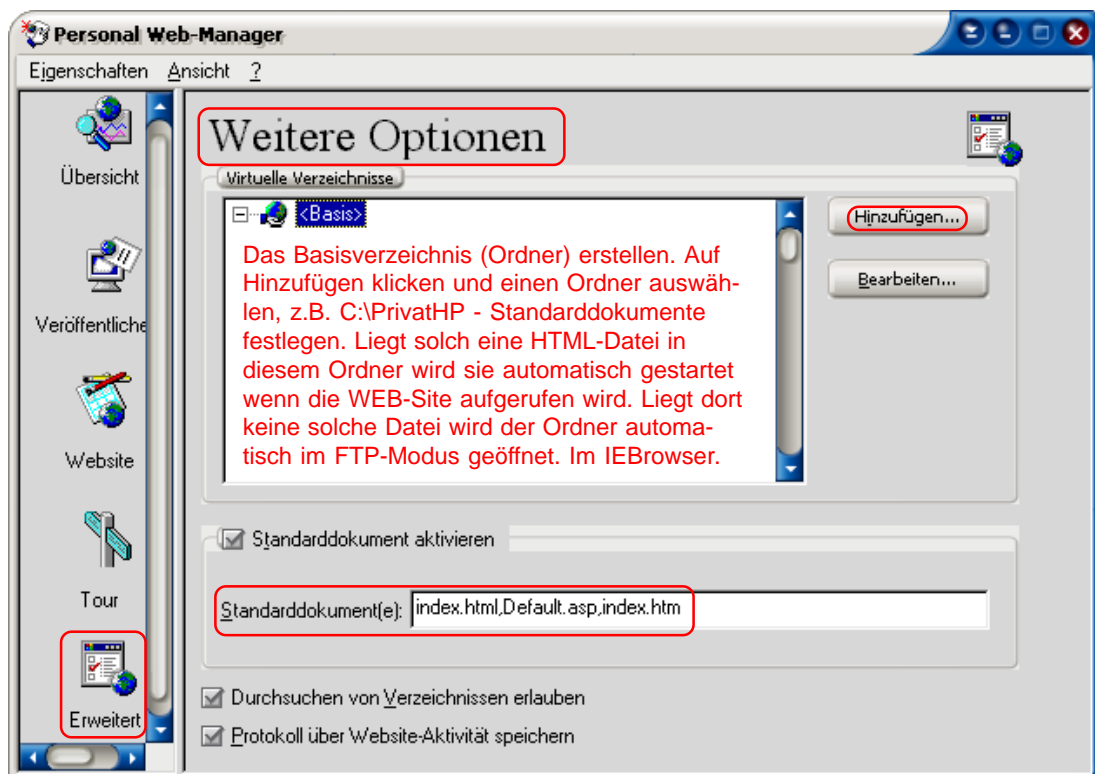
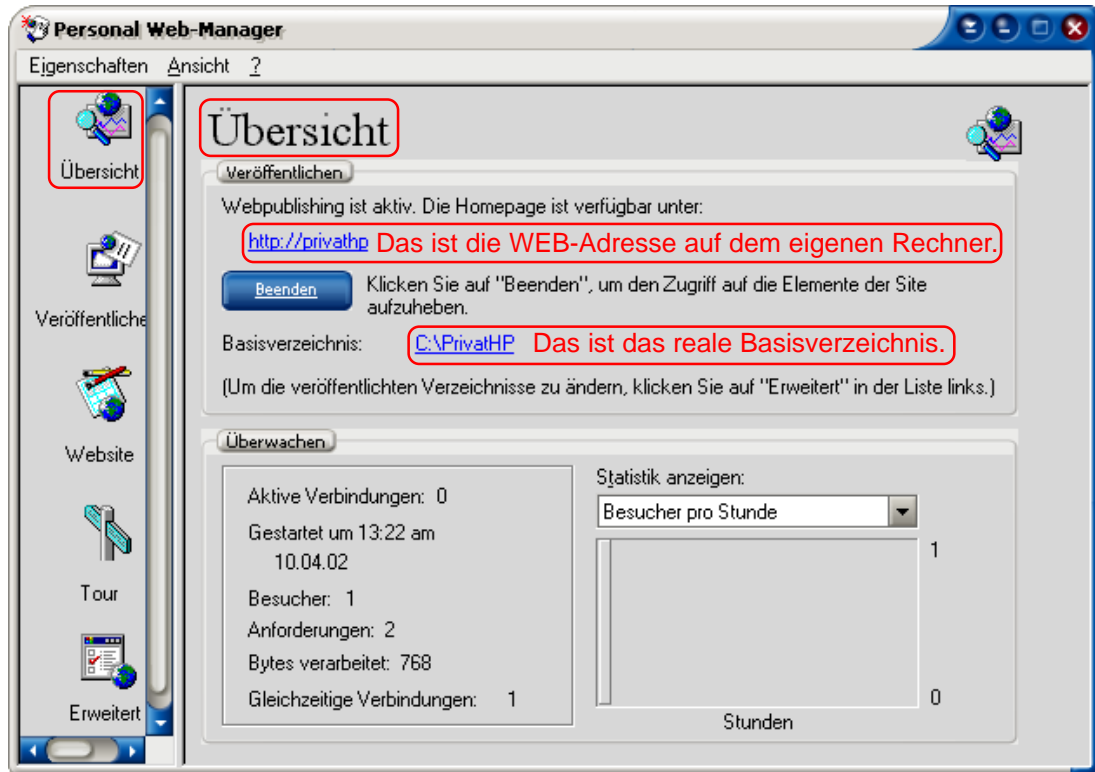


AutoDialUp



7 ➤ AutoDialUp - AutoFTP und WEB-Server (Beispiel MS-PWS)

Ist AutoDialUp gestartet und AutoFTP aktiv und läuft ein WEB-Server auf dem eigenen Rechner so kann man über das Internet auf den eigenen Rechner zugreifen. Als Beispiel wird hier der MS-Personal WEB-Server Microsoft-IIS/4.0 aufgeführt. Dieser ist fast jeder Windows Version beigelegt.

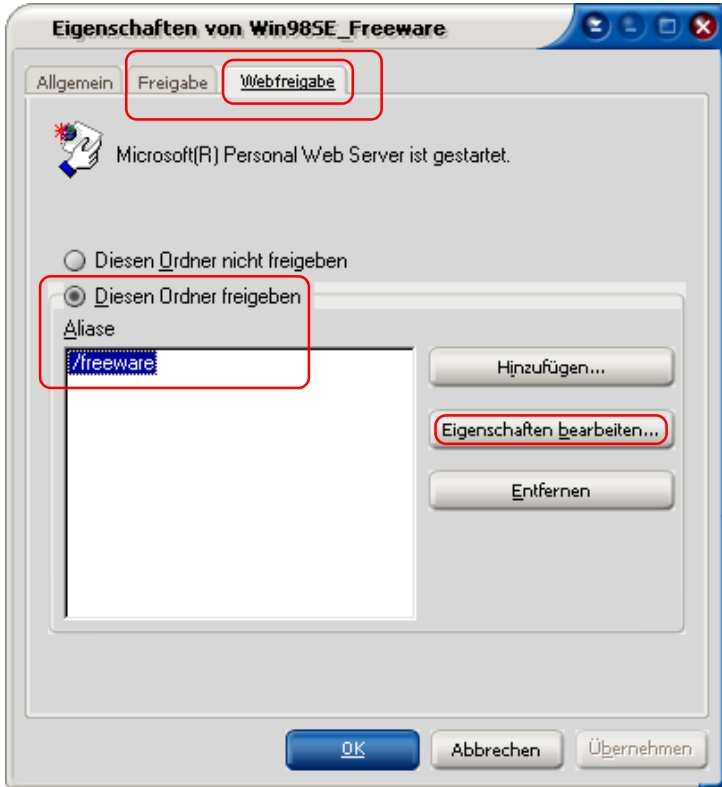




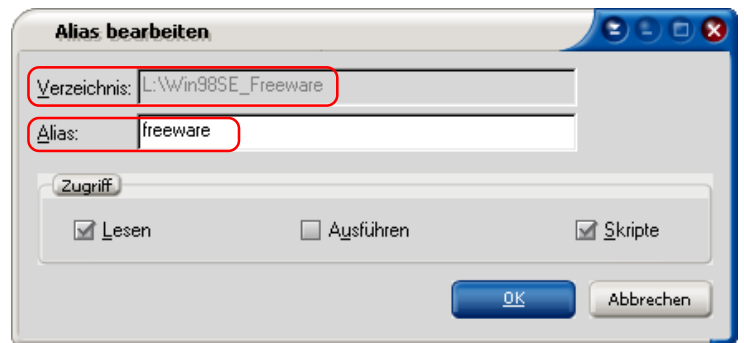
AutoDialUp



7.1 > > WEB-Freigabe



> Um weitere Verzeichnisse (Ordner) freizugeben öffnet man den Windows-Explorer. Klickt mit der Maus auf den entsprechenden Ordner und betätigt die rechte Maustaste. Es öffnet sich ein Popupfenster. Dort wählt man Freigabe und es öffnet sich das linke EigenschaftenFenster. Den Reiter Webfreigabe anklicken und den Ordner für das WEB freigeben. Als Alias-Name kann man jeden Namen vergeben. Dieser ist dann im WEB sichtbar.



> So könnte dann die Seite im IEBrowser aussehen, wenn keine Standard-Dokumente im Ordner gefunden werden.

